

Viel mehr als nur ein Grünzug

Naherholung Nächste Woche beginnen die Bauarbeiten im Park „Fort Unterer Eselsberg“. Die Kosten liegen bei 970 000 Euro. Was sich Anwohner und Jugendliche wünschen und was sonst noch geplant ist. *Von Carolin Stüwe*

Die öffentlichen Grünflächen zwischen Weinbergweg und Mähringer Weg im Umfeld des Fort Unterer Eselsberg bieten jetzt schon eine zentrale Naherholungsfläche unter hohen Bäumen. Diese wird noch mehr an Bedeutung gewinnen, sobald das Neubaugebiet Am Weinberg mit seinen 900 Wohneinheiten – für rund 2000 Bewohner – fertig ausgebaut ist. Im Park können die Menschen bereits jetzt im Schatten spazieren gehen, Hunde ausführen, dürfen Kinder spielen und Jugendliche bolzen.

22 Jahre lang wurde auf der 4,5 Hektar großen Parkanlage mit ihren teilweise mehr als hundert Jahre alten Bäumen nichts mehr saniert. Die befestigten Wege sind uneben, die Beleuchtung ist unvollständig, und die Spielplätze sind deutlich abgenutzt. Deshalb soll der bisherige Park mit den vielen für die Bundesfestung typischen Schwarzkiefern neben Ahornarten, Eschen und Buchen so bleiben und lediglich aufgewertet werden. Die Bauarbeiten beginnen nächste Woche. „Nach den Pflanzarbeiten im Frühjahr 2024 soll alles fertig sein“, sagt Carmen Junginger, Projektleiterin bei der städtischen Abteilung Grünflächen.

Denn die Stadt hat beschlossen, die Aufwertung des Parks selbst zu planen und nicht an einen ortsunkundigen Landschaftsarchitekten zu vergeben, erklärt Abteilungsleiter Christian Giers. „Wir wollen den ökologisch wertvollen Grünzug nicht überformen, sondern nur erhalten und seine Charaktere herausarbeiten.“ Die Gesamtkosten einschließlich dieser Eigenleistungen (55 000 Euro) liegen bei 970 000 Euro. Carmen Junginger hat bereits „Jetzt-geht's-los“-Plakate aufgehängt, mit Hinweisen, was alles geplant ist an Freizeiteinrichtungen und Blühwiesen.

Spiel Im gesamten Grünzug gibt es zwei Spielplätze mit Seilbahn, Schaukel und Wasserpumpe. Diese veralteten Geräte werden durch neue ausgetauscht und ergänzt mit Möglichkeiten zum Klettern und Balancieren.



Auch dieser Spielplatz samt Tischtennisplatten wird saniert: Projektleiterin Carmen Junginger und Grünflächenchef Christian Giers waren die Hauptplaner. Hellgrüne Plakate informieren bereits über die Neuerungen in dem beliebten Stadtteilpark. *Foto: Volkmar Könneke*

Sport Die Sportangebote Tischtennis, Basketball und Fußball (Bolzplatz) werden auf die neue öffentliche Grünfläche beim Neubaugebiet Am Weinberg verlagert. Hinzu kommen ein Fitnessparcours und ein Großschach- und Boule-Spiel.

Erholung Dort, wo jetzt schon Bänke stehen, sind weitere Sitzgelegenheiten geplant, wie Tisch-Bank-Kombinationen bei den Spielplätzen, eine „Sitzbox“ (wie an der Donau) für Jugendliche sowie Liegebänke zur Erholung.

Sicherheit Zwecks Anbindung des Neubaugebietes Am Weinberg sollen die Querverbindungen in Richtung Einkaufszentrum am Stifterweg optimiert werden. Zudem wird die bisherige Beleuchtung der Hauptwege ergänzt, energetisch saniert und mit Bewegungsmeldern ausgestattet.

Natur Die vorhandenen Grünstrukturen werden ökologisch aufgewertet durch artenreiche Blumenwiesen, insektenfreundliche Stauden, Vogelbeeren-Gehölze und klimaangepasste Bäume wie Hopfenbuche und Ahorn.

Um zuvor eine Meinung und Einschätzung der Anwohner und Nutzer zu erhalten, hatte bereits im Frühjahr 2022 ein dreiteiliger

Bürgerdialog stattgefunden – mit Vorstellung der Bestandssituation, Rundgang samt Ideenaustausch sowie einem Workshop. Daran hatten sowohl Bürger und Bürgerinnen aus dem Wohnumfeld sowie Bauherren des Neubaugebiets teilgenommen. Ebenfalls dabei waren Vertreterinnen von Naturschutzverbänden sowie Mitglieder der RPG Eselsberg.

Umgebung des Forts Unterer Eselsberg ist wertvoll

Der Graben der denkmalgeschützten Festungsanlage Fort Unterer Eselsberg bietet für sich schon ein rund 1,3 Hektar großes und grünes Umfeld. Da es weitgehend unberührt geblieben ist, habe es als Naturraum eine hohe

ökologische Bedeutung für den gesamten Grünzug, heißt es in der Sitzungsvorlage, als das Gesamtprojekt im Oktober 2022 vom Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt beschlossen wurde.

Landesgartenschau 2030 ist das Stichwort, warum dieser Bereich der Bundesfestung erst später bis zur Gartenschau umgesetzt wird. Dazu seien entsprechende Abstimmungen sowie die Verkehrssicherung notwendig.

Da keine Jugendlichen gekommen waren, wurde das Projekt bei einem separaten Treffen mit Vertretern von „Jugend aktiv“ und dem Jugendhaus Eselsberg nochmals vorgestellt, diskutiert und die weiteren Ideen der Jugendlichen mit aufgenommen. Aus dem Ganzen entstand ein Konzeptplan mit obigen Schwerpunkten. Bürger wünschten sich etwa einen Fitnessparcours und dass alle Bäume erhalten bleiben. Welchen Wunsch hatte die Jugend? Eine WLAN-Verbindung. Sie kommt.

Während der Bauzeit seien die Geh- und Radwege weiterhin nutzbar, „wenngleich mit einigen Einschränkungen“, sagt Carmen Junginger. Hier und dort werden sogar bewährte Trampelpfade zu Wegen umgebaut. Die Spielplätze hingegen müssten fast während der gesamten Bauzeit gesperrt bleiben, weil deren Sanierung recht aufwendig ist.